

Carsten Zinn  
Fraktion UNABHÄNGIGES Wählerbündnis Eberswalde (UWBE)  
Frankfurter Allee 57, 16227 Eberswalde  
Tel.: 03334 354268, Mobil: 0170 2029881, E-Mail: kommunal@gmx.de

---

**Anfrage-Nr.: AF/0117/2018**

- öffentlich -

Betreff: **Vorbereitung und Durchführung des Runden Tisches der  
Geh- und Radwegsanierung in der Stadt Eberswalde für das  
Kalender- und Haushaltsjahr 2019**

Beratungsfolge:

---

Hauptausschuss	19.07.2018	
----------------	------------	--

Sehr geehrter Herr Vorsitzender Boginski,  
sehr geehrter Herr Bürgermeister Boginski,

ich bitte um mündliche und schriftliche Beantwortung nachfolgender Anfragen zum Gesamt-  
komplex - Vorbereitung und Durchführung des Runden Tisch/ Erstellung der Prioritätenliste  
für die Geh-und Radwegsanierung im Kalender- und Haushaltsjahr 2019 der Stadt Eberswalde.

1. Zu welchem Termin soll der Runde Tisch der Geh- und Radwegsanierung 2019 einberufen werden?
2. Tagt der Runde Tisch der Geh- und Radwegsanierung erneut nichtöffentlich oder wird erstmalig eine öffentliche Beteiligung interessierter Einwohnerinnen und Einwohner zugelassen?

...

3. Ist es beabsichtigt, dass nicht nur verwaltungsintern ausgewählte, sondern alle offiziellen TeilnehmerInnen bereits im Vorfeld des geplanten Sitzungstermins des Runden Tisches sich mit dem bisherigen Entwurf der Prioritätenliste zur Geh- und Radwegsanierung 2019 vertraut machen können, um ggf. noch Vorschläge in Übereinstimmung mit den sozialen, sach- und fachlichen Kriterien des Fachdezernates ergänzend unterbreiten zu können?
4. Mit welchem Budget (Gesamtsumme) sind die Maßnahmen der Prioritätenliste 2019 für die Geh- und Radwegsanierung bisher finanziell untersetzt?
5. Ist nach den bisher erfolgten verwaltungsinternen Abstimmungsrunden zur Haushaltsplanung 2019 ggf. vorgesehen, ein deutliches Zeichen für den verstärkten Einsatz von finanziellen Mitteln zur städtischen Geh- und Radwegsanierung zu setzen?
6. Trifft es zu, dass die Verwaltungsspitze im Eberswalder Rathaus sich intern bereits auf getrennte Summen für die Geh- und die Radwegsanierung von jeweils 300 bis 500 TEUR geeinigt hat, um den vorherrschenden Sanierungsstau schrittweise ziel- und ergebnisorientiert abzarbeiten?

Eberswalde, 16.07.2018

gez. Carsten Zinn  
Fraktionsvorsitzender